



■ Herderschule ■

Fasnetsumzug mit eigener Guggenband

Am Freitag, den 13.02.2015, versammelten sich die Herderschüler mit den Kindern aus der Außenstelle der Rohräckerschule und den Kindern aus der Lerchenäckerschule im Schulhof der Herderschule. Bei herrlichem Wetter warteten sie gespannt darauf, dass der alljährliche Faschingsumzug endlich losging.

Nachdem die Polizei, die eigens für den Umzug einige Straßenkreuzungen absperren musste, die Straßen freigab, setzte sich der Zug in Bewegung. Begleitet wurden die phantasievoll verkleideten Kinder sowie ihre Lehrerinnen und Lehrer auch in diesem Jahr wieder von den Berkheimer Erlenwölf, den Plochinger Waldhornhexa, den Berkheimer Fleggakaschber und den Kirchheimer Klosterdeifeln.

Für viele Kinder war dies eine aufregende Begegnung – so war es für viele Kinder sehr spannend, die Wolfsmaske einmal von innen sehen zu dürfen und die Hexen hautnah zu erleben. Neu war diesmal die eigens für den traditionellen Faschingsumzug gegründete Guggenband, die „Herderguggen“, die dank der Kooperation mit der Städtischen Musikschule zustande kam. Eltern von Herderschulkindern, Lehrerinnen und

Freunde trafen sich ab Dezember regelmäßig zu Proben. Diese leitete Jochen Dreher aus der Städtischen Musikschule, der nicht nur selbst mitspielte, sondern auch noch Schüler zum Umzug mitbrachte. Wie erwartet und erhofft, standen viele Familienangehörige, die Kinder aus dem Kindergarten Sankt Albertus und unermüdliche Oberesslinger am Straßenrand und warfen den Kindern die heiß ersehnten Bonbons zu. Manch einer der Zuschauer reihte sich in den Umzug mit ein und verteilte seine Süßigkeiten mitten unter der verkleideten Kinderschaar.

Das Ende des Umzuges bildete ein Krankenwagen der Johanniter, die wie immer auf die Gesundheit der kleinen und großen Teilnehmer



Im Schulhof heizten die „Herderguggen“ die Stimmung noch einmal so richtig ein.

achtgaben. Zurück im Schulhof heizten die „Herderguggen“ die Stimmung noch einmal so richtig an und ein Klosterdeifel beeindruckte die Menge mit dem Knallen seiner großen Peitsche. Dank der tatkräftigen Mithilfe vieler Eltern konnten die Gäste mit Kaffee und Kuchen gut versorgt werden. Die Viertklässler bedauerten im Schlusskreis, dass dies ihr letzter Herderfaschingsumzug war.